

## Presseinformation

### **Baustellenverkehr im Wiesenweg in Rastatt-Niederbühl unvermeidlich**

#### **Vorhandene Brücke über Ooser Landgraben muss für Schwertransport durch neues Bauwerk ersetzt werden • Ab Anfang August spürbare Entlastung für Anwohner**

(Freiburg, 14.07.2015) In Rastatt-Niederbühl hat die Deutsche Bahn mit dem Bau der Baustraße und den vorbereitenden Arbeiten für die zukünftige Grundwasserwanne am Südportal des Tunnels Rastatt begonnen. Dabei transportieren LKW das benötigte Baumaterial aktuell durch den Wiesenweg in Niederbühl bis zur Baustelle. Ursprünglich sollte das Baumaterial hingegen von Süden über die Bundesstraße 3 angefahren werden. Auf dieser Route befindet sich jedoch im Bereich des ehemaligen Grünschnittplatzes eine Brücke, die für den Verkehr durch schwere Baufahrzeuge nicht mehr geeignet ist. Als Ersatz werden daher provisorische Brücken über den Ooser Landgraben errichtet. Für die Überquerung des Gebietes bedingen naturschutzrechtliche Auflagen eine längere Ausführung des Bauwerks als ursprünglich vorgesehen. Die Baustraße konnte daher nicht wie geplant in Betrieb genommen werden. Aktuell müssen die Baufahrzeuge noch bis voraussichtlich Anfang August den Wiesenweg befahren.

„Wir können die Beschwerden der Anwohner im Wiesenweg sehr gut verstehen, leider lässt sich der LKW-Verkehr momentan aber nicht vermeiden.“, beteuert Projektsprecher Michael Breßmer. „Wenn der Bau der provisorischen Brücke abgeschlossen ist, kann der Baustellenverkehr über die vorgesehene Baustraße abgewickelt werden. Für die Anwohner im Wiesenweg wird sich die Situation dann ab Anfang August merklich entspannen.“

Durch die Verzögerungen verschiebt sich auch das bereits angekündigte Halte- und Parkverbot im Wiesenweg und besteht noch bis zum 24. Juli 2015.

Die Deutsche Bahn bittet alle betroffenen Anwohner um Verständnis für die außerplanmäßigen Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie auf der projekteigenen Webseite [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)